



Modellprojekt  
**Teilhabe lernen:  
Förderung  
des bürgerschaftlichen  
Engagements unter  
Russischsprachigen  
in Deutschland**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Liebe Freunde!  
Wir laden Sie zu einer Diskussionsveranstaltung ein

## **Antirassismus: „Ich kann nicht atmen“ oder Wofür wurde Bismarck mit Farbe übergossen?**

Am 25. Mai 2020 ereignete sich in Minneapolis (USA) der Todesfall George Floyd. Ein weißer Polizist drückte bei einer Festnahme solange auf Hals Floyds, dass er verstarb. Die letzten Worte des Verstorbenen waren „Ich kann nicht atmen“. Diese letzten Worte wurden auch zum Motto der Bewegung, die weltweit an Kraft und Ausmaß gewinnt, – und auch unser Leben in Deutschland seit einiger Zeit massiv beeinflusst.

Die Protestbewegung hat verschiedene Ausdrucksformen angenommen. Es kursieren Bilder in den Medien von randalierenden und plündernden Menschen, die Straßenzüge verwüsten und Geschäfte plündern. Bei dieser Gelegenheit stürzen, verunreinigen oder vernichten sie Denkmäler, fordern Straßenumbenennungen und „zwingen Polizisten zum Niederknien“. Diese Bilder beunruhigen. In manchen Medien werden sie sogar als „Anfang des Endes der Zivilisation“ stilisiert.

Aber was steckt eigentlich dahinter? Welche politischen Ideen verfolgen diese Menschen? Vertreten sie alle dieselbe Sache? Warum fühlen sie sich so benachteiligt in unserer scheinbar gerechten Welt? Welche Hintergründe hat diesen Kampf und was bedeuten seine einzelnen Begriffe? Und schließlich - was bedeutet das Ganze eigentlich für uns? Diese und viele anderen Fragen wollen wir in unserer Veranstaltung mit russischsprachigen Berlinern gemeinsam erläutern und diskutieren.

Referentin:

**Dr. Natalia Roesler**  
Geschäftsführerin CLUB DIALOG e.V.

Moderatorin:  
**Iryna Kyrchenko**  
Leiterin des Clubs „Kaffee mit Milch“ (CLUB DIALOG e.V.)

## **25. August 2020 | von 18.00 bis 20.00 Uhr**

Adresse:  
Art-Café „Aviator“  
Lindower Straße 18, 13347 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Anmeldung ist erforderlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bezüglich Anmeldung und allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Olga Sannykova telefonisch unter (+49) 0152 / 01 34 65 43 oder per E-Mail: anmeldung@club-dialog.de

Veranstalter:



Projektträger:  
**Bundesverband  
russischsprachiger  
Eltern e.V.**  
Graeffstr. 5, 50823 Köln  
Tel.: 0221 / 30 19 59 52  
0221 / 30 19 59 53  
Fax: 0221 / 30 19 59 54  
www.bvre.de

Projektkoordinatorin:  
**Kseniya Dzatiouskaya**

